Mitteilungen = Communications

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **91 (1993)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

IBB Muttenz: Jubiläumsanlass 30 Jahre Abteilung Vermessungswesen

Die Abteilung Vermessungswesen wird 30 Jahre alt. Nach Ostern findet ein Jubiläumsanlass statt. Dazu laden wir die Freunde und Gönner der Abteilung und alle Ehemaligen sehr herzlich ein.

Datum/Ort:
Freitag, 23. April 1993, 14.30–17.30 Uhr
Ingenieurschule/Aula

Programm:

14.30 h	Begrüssung Rückblick/Ausblick
16.00 h	Führungen, Ausstellung, Demonstrationen Apéro
17.30 h bis 20.00 h	Ende offizieller Teil Imbiss, Ausklang

Anmeldung

Gönner und offizielle Stellen erhalten eine schriftliche Einladung.
Ehemalige: per Postkarte
(Name, Diplomjahr, Imbiss ja/nein)
an Ingenieurschule beider Basel (HTL)
zHv Frau A. Baumgartner
oder direkt Tel. 061 / 58 42 42
bis 22. März.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Muttenz.

K. Ammann

IBB Muttenz: Diplome 1992

An der Abteilung Vermessungswesen wurden folgende Damen und Herren diplomiert:

Jörg Allemann, Aarau
Markus Brun, Beinwil
Roman Caflisch, Chur
Daniel Eigenmann, St. Gallen
René Fretz, Uznach
Markus Hort, Oberhof
Thomas Leuzinger, Räterschen
Stephan Maier, Basel
Hanspeter Mesmer, Muttenz
Albert Meyer, Horgen
Frank Muggli, Steckborn
René Neuenschwander, Horw
Daniel Rupp, Hermetschwil
Thomas Steiner, Birsfelden
Philipp Suter, Muttenz
Bruno Tanner, Baar
Vera Thalmann, Breitenbach
Christian Theler, Naters
Niklaus vonder Muehll, Oberwil
Jürg Weber, Horgen
Dominic Zbinden, Oberkulm

Für besondere Leistungen wurden ausgezeichnet:

René Neuenschwander (STV-Preis)
Markus Brun, Thomas Steiner (Leica-Preis)
Jörg Allemann, Daniel Rupp (STV-, FVK-Preis)

Die Schulleitung gratuliert zum erfolgreichen Diplomabschluss sehr herzlich und dankt den Preisgebern für ihr Engagement zugunsten der HTL-Ausbildung.

3. Lehrgang GPS für Ingenieure

28. Juni bis 1. Juli 1993

Veranstalter:
Ingenieurschule beider Basel, Muttenz
Leica AG, Verkaufsgesellschaft, Glattbrugg

Kursdauer:
Montag, 28. 6. 1993, 09.30 Uhr bis Donnerstag, 1. 7. 1993, 14.30 Uhr

Kursort:
Ingenieurschule beider Basel, Gründenstrasse 40, 4132 Muttenz

Zielpublikum:
Ingenieure

Teilnehmerzahl:
Beschränkt auf 20 Personen. Der Kurs wird ab 12 Teilnehmer durchgeführt.

Kursziel:
Jeder Teilnehmer soll in der Lage sein, eine GPS-Kampagne selbständig zu planen, durchzuführen und auszuwerten.

Programm:
Theoretische Grundlagen der GPS-Technologie: Mess- und Auswertekonzepte.
Projektarbeit: Planung, Durchführung und Auswertung einer Messkampagne mit dem WILD GPS-System 200 von Leica im Massstab 1 : 1

Kursleitung/Referenten:
K. Ammann, IBB
Dr. B. Bürki, IGP-ETHZ
Dr. A. Geiger, IGP-ETHZ
Ingenieure Leica AG, Glattbrugg

Kurskosten:
SFr. 1500.— pro Teilnehmer, inkl. ausführliche Kursunterlagen.

Anmeldung und Auskünfte

Schriftlich, bis spätestens 16. April 1993 an:
Leica AG, Verkaufsgesellschaft
Kanalstr. 21, 8152 Glattbrugg
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldungen werden mit der Einforderung der Kursgebühr bestätigt.

Weitere Auskünfte:
Leica AG
Verkaufsgesellschaft
Kanalstr. 21, 8152 Glattbrugg
Telefon 01 / 809 33 11
Telefax 01 / 810 79 37

Mitteilungen Communications

Geographisches Informationssystem für den Kanton Zürich

Der Zürcher Regierungsrat hat 1992 der definitiven Verwirklichung eines Geographischen Informationssystems für den Kanton Zürich zugestimmt. Von einem Rahmenkredit von 5,6 Mio Fr. sollen damit vorerst 3,6 Mio investiert werden für eine erste Beschaffungsetappe von Basisdaten und Infrastrukturen in den Ämtern für Raumplanung, Gewässerschutz und Wasserbau, technische Anlagen und Lufthygiene sowie im Oberforstamt und im Meliorations- und Vermessungsamt.

Seit Jahren verarbeiten Amtsstellen des Kantons Zürich in grossem Umfang raumbezogene Daten. Die ständige Verschärfung der Umweltproblematik und die steigenden Nutzungsansprüche am Boden führten zu dauernd wachsenden Bedürfnissen. Die betroffenen Amtsstellen sind für viele Aufgaben auf flächendeckende, verlässliche und aktuelle Datengrundlagen angewiesen. Um den sehr grossen Aufwand dieser geographischen Datenverarbeitung überhaupt zu bewältigen oder zu senken, und um komplexe Analyseaufgaben zu lösen (UVP, Lärmbelastungen, Bodenverschmutzungen usw.), wird der Einsatz von EDV-unterstützten geographischen Informationssystemen in der kantonalen Verwaltung zunehmend geplant und verwirklicht. Um solche Systeme rationell einzusetzen, ist eine Koordination notwendig. In Studien und Vorprojekten haben die Direktionen der Volkswirtschaft und der Bauten zusammen das Konzept für ein direktionsübergreifendes «Geographisches Informationssystem des Kantons Zürich» (GIS-ZH) ausgearbeitet. Die Koordinationsstelle und Drehscheibe im Kanton wird im Meliorations- und Vermessungsamt angesiedelt, weil dort der direkteste Zugang zu den immer notwendigen Grunddaten (Übersichtsplan des Kantons, Karten, Grundbuchvermessung) möglich ist. Hier besteht die Aufgabe, die Koordination innerhalb der Verwaltung und auch mit den Gemeinden (Reform der amtlichen Vermessung), anderen Kantonen und mit dem Bund zu gewährleisten.

Wie? Wo? Was?
Das Bezugsquellen-Verzeichnis gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.